

Warum A15 für mich KEIN Karriereziel mehr ist

Beitrag von „katta“ vom 14. Dezember 2016 11:35

[Zitat von kodi](#)

Spätestens bei den beiden anderen Stufenkoordinatoren ist das Arbeitsaufwandargument aber quatsch. Diese Tätigkeiten gibt es an meiner Schule ja auch und die laufen ohne Ermäßigung/Aufstiegsstelle völlig nebenher ohne dass es da Qualitäts-, Personal- oder Zeitprobleme gibt. 😊 Das soll jetzt nicht heißen, dass es da nix zu tun gibt, sondern dass das keine übermäßige Mehrarbeit produziert, wenn man strukturiert und organisiert arbeitet.

Das so allgemeingültig zu sagen, halte ich für gewagt. Das hängt doch sehr davon ab, wie die Arbeit an der Schule aufgeteilt ist, wie groß die Schulen sind usw. usf. (was unsere Koordinatoren machen ist definitiv nicht wenig - und ich denke, es ist durchaus von Schule zu Schule anders organisiert, welche Aufgaben in welchen Aufgabenbereich fallen - Tag der Offenen Tür, diverse Infoabende für Eltern, die überlegen, ihre Kinder bei uns anzumelden, fallen bei uns z.B. auch in den Bereich des Oberstufenkoordinators, um nur eine Aufgabe zu nennen. Das dürfte an anderen Schulen wieder anders aussehen).